



Kontakt



MVZ
betzdorf-kirchen

MVZ Betzdorf-Kirchen **Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe**

Dr. Gabriela Beck
Dr. Dieter Hofmann

im S-Forum
Friedrichstraße 15
57518 Betzdorf

Telefon: 0 27 41 93 72 81 05
mvz-termin@diakonie-sw.de

Sprechzeiten:

Montag	8 - 13 Uhr und 14 - 18.30 Uhr
Dienstag	8 - 13 Uhr und 14 - 16.30 Uhr
Mittwoch	8 - 14.30 Uhr
Donnerstag	8 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	8 - 13 Uhr

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.mvz.diakonie-sw.de



Empfängnisverhütung

... ganz nach Ihren Bedürfnissen



Gemeinsam die passende Methode finden

Neben der Pille gibt es eine ganze Reihe zuverlässiger Verhütungsmethoden. Gerne erklären wir Ihnen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten. Gemeinsam finden wir sicherlich eine Variante, die gut zu Ihnen passt. Sprechen Sie uns an.

Möglichkeiten der Empfängnisverhütung

• Legen einer Kupferspirale

Während Ihrer Periode wird eine Kupferspirale in die Gebärmutter eingesetzt. Diese kann dort je nach Präparat drei, fünf oder zehn Jahre verbleiben. Die verhütende Wirkung der Kupferspirale entsteht durch eine leichte Entzündungsreaktion der Gebärmutter Schleimhaut und durch die spermienabtötende Eigenschaft des Kupfers. Die Monatsblutung kann stärker und schmerzhafter werden.

• Legen einer Gestagenspirale

Auch die Gestagenspirale wird während Ihrer Periode in die Gebärmutter eingesetzt. Die Spirale besteht aus einem kleinen, flexiblen T-Körper aus weichem Material und setzt je nach Präparat drei oder fünf Jahre niedrig dosiertes Gestagen Levonorgestrel frei. Somit wirkt sie „vor Ort“ und deshalb nur in der Gebärmutter. Sie schützt damit auf drei verschiedene Arten vor einer Schwangerschaft:

- 1) Der Schleimpfropf im Gebärmutterhals verdickt sich und verhindert das Vordringen von Spermien.
- 2) Die Aktivität der Spermien in der Gebärmutter wird gehemmt.
- 3) Der Aufbau der Gebärmutter Schleimhaut wird verringert, somit kann sich kein Ei in der Gebärmutter einnisten.

Weitere Vorteile sind:

- Hohe Verhütungssicherheit ab dem ersten Tag
- Keine Unsicherheiten bei der Verhütung durch
 - Vergessen der täglichen Pilleneinnahme
 - Magen-Darm-Beschwerden
 - Reisebedingte Zeitverschiebungen
- Keine Belastung des ganzen Körpers durch Hormone
- Meist kürzere, schwächere und weniger schmerzhafte Blutung

• Einsetzen eines Hormonstäbchens

Ein kleines Stäbchen wird während der Periode unter die Haut an der Innenseite des Oberarms eingesetzt. Dort kann das Hormonstäbchen drei Jahre verbleiben. Auch bei dieser Verhütungsmaßnahme können Blutungsstärke und Dauer abnehmen. Der Eisprung wird unterdrückt.